

**Friedrich Ernst Fehsenfeld**

in Freiburg i.[.] B.

[9935]

Heute versandte ich folgendes Rundschreiben:

Die überaus warme, ja begeisterte Aufnahme, welche

### **Karl May's Reiseromane**

in allen deutschen Landen gefunden haben, und der Wunsch, daß diese vorzüglich Volkslektüre in die weitesten Kreise unseres Volkes eindringen und auch dem weniger Bemittelten zugänglich sein möge, haben mich veranlaßt, den Preis der Lieferung auf **30 Pfennig** zu ermäßigen.

Die seitherigen Abonnenten (nahezu 4000) erhalten das 5. und 6. Heft unberechnet und vom 7. an die Fortsetzung zu 30 Pf.

Das Publikum wird von diesem Schritte durch ein Rundschreiben, das der 5. Lfg. vorgeheftet ist, sowie durch Anzeigen in allen Zeitungen in Kenntnis gesetzt.

Obwohl die Herren Sortimenten nun an dem einzelnen Hefte weniger verdienen, so werden sie durch den bedeutend erhöhten Absatz, sowie dadurch entschädigt werden, daß bei diesem billigen Preise die Subskribenten bis zum Schluß treu bleiben werden.

Alle neu eingehenden Bestellungen werden natürlich zu dem neuen billigen Preise ausgeliefert.

Die Bezugsbedingungen bleiben dieselben: Lieferung 1 30 Pf. ord. mit 50% Rabatt in Rechnung, von 25 Exemplaren Kontinuation an gratis. Lieferung 2 und Folge bar mit 30% und 11/10; von 100 Exemplaren Kontinuation an liefere ich mit 35%, 112/100 und das 1., 50. und 100. Heft der Fortsetzung gratis. Zur Feststellung der Kontinuation stelle ich einzelne Exemplare der 2. Lfg. à cond. [mit Rückgaberecht] zur Verfügung.

Der vollständige Band von 610 Seiten in vornehmer Ausstattung kostet bei Subskription auf das ganze Werk 3 M ord., 2 M bar und 11/10, und 100 Exemplare Kontinuation mit 50%.

In Leinwand geb. kostet der Band 4 M. In Halbfranzband kostet der Band 4 M 50 Pf.

Vom Einband gebe ich 25% Rabatt.

Vorstehende Preise gelten nur für die Subskriptions-Ausgabe. Der Einzelpreis der Bände bleibt unverändert: broschiert 5 M, in Leinwand gebunden 6 M, in Halbfranzband geb. 6 M 50 Pf.

Weiteres Sammelmaterial stelle ich gern in jeder Höhe zur Verfügung und bitte um weitere recht thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll  
Friedrich Ernst Fehsenfeld.

---

Aus: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Leipzig. 03.03.1892.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, November 2017